

Georg Seletzky über seine berufliche Tätigkeit

- Ich war zunächst Studentenvertreter für die Ingenieurschulen und habe damals die Fachhochschulgesetzgebung erstritten.
- Dann war ich Mitarbeiter von Herrn von [Dohnanyi](#) sowohl für seinen Wahlkreis (Landau in der Pfalz) als auch in bildungspolitischen Fragen im Bundestag (1970).
- Von 1971-1983 war ich im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft im Grundsatzreferat,
- 1983 wurde ich Pressesprecher des Wissenschaftsministers in NRW.
- Von 1985 bis 1992 war ich für die SPD Fraktion in NRW tätig, dann bin ich ins Ministerium für Schule und Weiterbildung zurückgekehrt und habe mit Datenverarbeitung, Personal und Statistik zu tun gehabt.
- Dann von 1995 bis 2003 war ich beauftragt Kollegschule und Regelsystem wieder zusammenzuführen, also verantwortlich für die 450 beruflichen Schulen in NRW.
- Ab 2000 war ich Sprecher aller Länder in Fragen der beruflichen Bildung.